

# Protokoll

## Konventssitzung am 21. April 2020

**Studentischer Konvent**  
**Turnstraße 7**  
**91054 Erlangen**

[stuve.fau.de](http://stuve.fau.de)  
[stuve-konvent@fau.de](mailto:stuve-konvent@fau.de)

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Formalia</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Tagesordnung</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Protokoll vom 04.03.2020</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Ergebnisse Umlaufverfahren</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Berichte</b>	<b>6</b>
5.1	Bericht des Sprats . . . . .	6
5.2	Berichte der FSVen . . . . .	10
5.3	Berichte aus den Gremien . . . . .	13
5.3.1	Jour Fixe mit Fr. Kopp . . . . .	13
5.3.2	Corona-Kummerkasten . . . . .	13
5.4	Bericht der LAK . . . . .	14
5.5	Sonstige Berichte . . . . .	14
5.5.1	Ultimate Student Conference . . . . .	14
5.5.2	AK Klimaschutz (Leitfaden) . . . . .	15
5.5.3	RefÖko . . . . .	15
5.5.4	RefPR . . . . .	16
<b>6</b>	<b>Agenda 21 Beirat</b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Diskussion digitales Semester</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>Semesterticket Urabstimmung (Positionspapier ÖPNV)</b>	<b>20</b>
<b>9</b>	<b>Diskussion FAU-St Ergebnisse</b>	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Finanzen der Stuve</b>	<b>21</b>
10.1	Größere Ausgaben . . . . .	21
10.2	Diskussion zu Finanzen und Corona . . . . .	23
<b>11</b>	<b>Hochschulwahlen in der aktuellen Situation</b>	<b>24</b>

<b>12 Sonstiges</b>	<b>25</b>
12.1 Sitzungsfeedback . . . . .	25
12.2 Termine für die nächsten Sitzungen . . . . .	25

# 1 Formalia

**Anwesend:** Johannes Dietz

Aydan Eda Simsek

Lisa Heger (abwesend ab 19:00)

Lasvini Suganthan

Selim Kücükaya (abwesend ab 19:30)

Luise Leistner (abwesend ab xx:xx)

Quirin Gebert (abwesend ab xx:xx)

Onur Deniz

Elisabeth Herzinger

Paulus Guter

Margarita Kavali

Veronika Schneider

Isabella Oswald

Doris Hoffman

Simon Gritzmam

Alper Yildirim (abwesend ab xx:xx)

Alexander Trimis (abwesend ab 19:49)

Gizem Fesli

Büsra Basol

Andreas Hierl (ab 16:22 bis 19:48)

Jesse Rupprecht (ab 16:26), bis 19 Uhr

Jannik Alomo (ab 16:38) bis 19 Uhr

Michael Strualino (17:04)

Hannah Lenk (ab 17:51)

Moritz Reuter (ab 17:52)

Clarissa Höll

**Abwesend:** Vincent Hauser

Rachel Hoepfner

**Entschuldigt:** Jenny Buhl

Leon Högner

**Stimmrechtsübertragungen:**

Moritz Reuter auf Simon Gritzmam (bis 17:52)

Hannah Lenk auf Doris Hoffmann (bis 17:51)

Leon Högner auf Veronika Schneider (ab 16:37)

Quirin Gebert auf Michael Straulino (ab 17:56)

Alper Yildirm auf Onur Deniz. (ab 17:52)

Jesse Rupprecht auf Lasvini Suganthan (ab 19 Uhr)

Luise Leistner auf Selim Kücükaya (ab 19.11 Uhr)

Andreas Hierl auf Elisabeth Herzinger (ab 19:50)

Gizem Fesli auf Margarita Kavali (ab 19:50)

Alex Trimis auf Johannes Dietz (ab 19:50)  
Veronika Schneider auf Eda Simsek (ab 20 Uhr)

**Beschlussfähigkeit: Es sind 22 Stimmen anwesend (inklusive Stimmrechtsübertragungen), somit sind wir beschlussfähig.**

**Gäste:** Theresa Brunner (Sprat)  
Nadine-Isabelle Kas (FSI PoWi)  
Elisabeth Trunk (Neu an der FAU) bis 19:57 Uhr  
Leni Brenz (Students for Future) bis 19.30 Uhr  
Rene Zahn (FSI Mechatronik)

**Protokollant\*innen:**

Lisa Heger  
Paulus Guter

*Andreas Hierl betritt die Sitzung um 16:22 Uhr. Es sind 23 Stimmen anwesend*

Johannes begrüßt alle Teilnehmer\*innen und erklärt die Besonderheiten der heutigen Sitzung (Abstimmungsverfahren, Symbole für Meldungen & Co.). Die Sitzung findet über Zoom statt.

## 2 Tagesordnung

- Antrag von Rita: Neuer Punkt „Finanzen der Stuve“
  - Vorschlag Johannes: Punkt „Anschaffungen der Stuve“ umbenennen
  - Vorschlag angenommen
- Antrag Simon: Hochschulwahlen
  - Integrieren in den Sprat-Bericht?
  - Besser als separaten Punkt aufführen und falls dann im Sprat-Bericht alle Fragen beantwortet wurden, ist der Punkt hinfällig

*Jesse Rupprecht betritt die Sitzung um 16:26 Uhr. Es sind 24 Stimmen anwesend*

**Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung mit folgenden Änderungen:**

- Umbenennung des TOPs „Anschaffungen der Stuve“ in „Finanzen der Stuve“ und Inhalt erweitern
- Aufnahme des TOPs „Hochschulwahlen in der aktuellen Situation (Austausch & Diskussion)“ am Ende
- Ergebnis: 23 Ja / 1 Enthaltung / 0 Nein

### 3 Protokoll vom 04.03.2020

- Änderungsvorschlag zum Protokoll vom 04.03.2020 (Johannes)
  - auf Seite 14 des Protokolls, die letzten Punkte (TOP 7: Antrag zur Inklusion an der FAU) würde ich, als Konventsmitglied, gerne ändern:
  - aktuelle Fassung:
    - „Vorschlag: Eine Pressemitteilung herausgeben, um auf das Thema aufmerksam zu machen.“
    - Anmerkung: Hochschulgruppen sollen sich der Pressemitteilung anschließen dürfen.
    - Der Sprat wird beauftragt, eine Pressemitteilung zu schreiben.
  - gewünschte Änderung:
    - „Vorschlag: Eine Pressemitteilung herausgeben, um auf das Thema aufmerksam zu machen.“
    - Anmerkung: Hochschulgruppen sollen sich der Pressemitteilung anschließen dürfen.
    - Weitere Anmerkung (Johannes): Wir sollten den Presseverteiler mit einem Thema einweihen, dass die Presse auch interessiert, wie z.B die Semesterticket Urabstimmung, nicht mit Inklusion, da macht praktisch jede Vertretung was dazu, das ist nach außen nichts besonderes. Wenigstens die erste Mail sollte ein für die Presse interessantes Thema beinhalten.
    - Vorschlag: Sprat wird beauftragt, eine Pressemitteilung zu schreiben. (kein Konsens)
  - Begründung der Änderung:
    - „Die geänderte Version entspricht mehr dem, wie ich die Sitzung in Erinnerung habe, allerdings ist das eine recht einseitige Sicht, weshalb wir das auf der nächsten Sitzung nochmal diskutieren sollten.“
  - Zustimmung zur Änderung durch Simon: In der Diskussion war der Stand, dass der Sprat selbst entscheidet wann/ob die Pressemitteilung rausgegeben wird.

#### **Abstimmung über den Änderungsvorschlag von Johannes auf Seite 14 zu TOP 7**

- Ergebnis: Ja:19 / Enthaltung: 5 / Nein: 0

*Leon Högner überträgt Stimme auf Veronika Schneider (ab 16:37), damit sind 25 Stimmen anwesend.*

#### **Abstimmung über das Protokoll vom 04.03.2020 mit dem Änderungsantrag**

- Ergebnis: Ja: 22 / Enthaltung: 3 / Nein: 0

*Jannik Alomo betritt die Sitzung um 16:38 Uhr. Es sind 26 Stimmen anwesend.*

## 4 Ergebnisse Umlaufverfahren

- Es wurden zwei Umlaufverfahren durchgeführt.
- Ein Umlaufverfahren über die Unterstützung der Petition „Studi-Soforthilfe Corona“
  - Ergebnis: Ja: 21 / Enthaltung: 0 / Nein: 0
- Ein Umlaufverfahren über die Unterstützung der Petition „Leavenoonebehind“
  - Ergebnis: Ja: 21 / Enthaltung: 0 / Nein: 0
- Die Ergebnisse der Umlaufverfahren wurden bereits umgesetzt (Bewerbung/Teilen der Petitionen)
- Nachfrage Simon: Es wurden nur diese beiden Petitionen abgestimmt. In letzter Zeit wurden ja aber noch mehr Petitionen rumgeschickt, wie bsp. das „Kann-Semester“. Warum wurde nur für diese beiden Petitionen eine Abstimmung gestartet?
- Antwort Johannes: Jedes Konventsmitglied kann eine Abstimmung zur Unterstützung einer Petition fordern.

## 5 Berichte

### 5.1 Bericht des Sprat

- Umzug in die Turnstraße 7 ist gelaufen
  - dort sind wir auch wieder per Post erreichbar
  - es ist ein Nachsendeauftrag gestellt, trotzdem bitte dran denken, falls eure Gruppe Post in die Turnstraße erwartet
  - falls Gruppen noch kein Postfach haben, aber gerne eines hätten bitte melden, jetzt haben wir dafür wieder Kapazität
  - Hausordnung wird gerade vom Sprat erarbeitet und wird demnächst vorgestellt werden
  - es muss noch Einrichtung besorgt werden, dafür haben wir ja in den Haushalten zurückgelegt
  - Fr. Winkelmann ist dort erreichbar
  - es können dort Räume gebucht werden, sobald alles wieder normal ist > zum genauen Verfahren wird noch eine Mail kommen
  - Zugang durch Haustür per Siport > wer Zugang möchte, bei Fr. Winkelmann anmelden (dort muss unterschrieben werden)

- Corona, Corona, Corona...
  - alle Sitzungen finden digital statt
  - die UL tagt täglich, die Dekane tagen mehrmals pro Woche
  - Podcast vom Präsi
  - Johannes sitzt im Krisenstab, der einmal pro Woche tagt
  - per Mail sind wir in Kontakt mit Fr. Kühlers & Fr. Eder vom Krisenstab
  - Paulus, Johannes, LuSt-Vertreter-\*innen und Spratis nehmen jeden Donnerstag an einem Jour Fixe mit Fr. Kopp und Fr. Paulmann zu Lehr-Themen teil
    - alle Anmerkungen, die wir bisher hier gemacht haben, wurden berücksichtigt und hatten Folgen
    - wir werden sehr ernst genommen und alle bemühen sich sehr um uns
  - Sprat veranstaltet jeden/jeden zweiten (Bedarf ist noch nicht absehbar) Mittwoch ein „Stuve-Forum“, eine digitale Sprechstunde von ca. 90 Minuten, bei der jede\*r Studi Fragen stellen kann und neue Entwicklungen vorgestellt werden > wird gut angenommen; Themen werden dann donnerstags an Fr. Kopp weitergegeben; wird evtl. nach Corona beibehalten
  - auf dem Stuve-Blog gibt es eine Seite mit hilfreichen Links und Seiten (auch in der Mittwochsmail zweimal rumgeschickt)
  - auf dem Stuve-Blog gibt es jetzt einen Corona-Kummerkasten, wo alle Fragen & Erfahrungen eingeschickt werden können (auch anonym) > jede Frage bekommt eine persönliche Antwort per Mail (wenn gewünscht)!
  - wir arbeiten an Anleitungen zur datenarmen Nutzung von Zoom und sind darüber mit dem RRZE im Gespräch
  - wir haben an der Erarbeitung der Corona-Satzung mitgewirkt (der Informationsfluss war ob der zeitkritischen Situation und verschiedenen anderen Faktoren etwas holprig, aber schlussendlich wurden die Studierenden im ausreichenden Maß mit einbezogen)
- SeTi-Abstimmung
  - Es wurden viele Vorbereitungen für die Kampagne getroffen
  - Jetzt ist die Urabstimmung verschoben, wahrscheinlich wird sie nächstes Jahr nachgeholt
  - wir sind weiterhin im engen Kontakt mit Hr. Scheer vom Studentenwerk (unser Vermittler)
  - der VGN reagiert auf die aktuelle Situation
    - Nullrunde wird stattfinden, der Solidarbeitrag wird 75€ sein und das Zusatzticket wird günstiger

- der VGN geht fair mit der aktuellen Situation um (nach Meinung vom Scheer) > nicht zulasten der Studierenden
- Hochschulwahlen 2020
  - Die Hochschulwahl 2020 wird voraussichtlich als reine Briefwahl stattfinden.
  - Da die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2020 verlängert wurde (07.08.2020), versucht das Wahlamt auch das Ende der Stimmabgabe nach hinten zu verschieben.
  - Als Konsequenz verschiebt sich auch der Zeitraum der Einreichung für Wahlvorschläge nach hinten (und findet somit nicht vom 20.04.2020 bis zum 04.05.2020 statt)!
  - Sobald wir eine endgültige Lösung für die Form der Einreichung haben, wird das Wahlamt den Sprat informieren.
    - (Rechtlichen Rahmenbedingungen unter § 8 BayHSchWO Abs. 2, Abs. 4 sowie § 44 Abs. 2 GrO)
  - Das Wahlamt arbeitet gerade mit Hochdruck daran, einen neuen Zeitplan für die Wahl zu erstellen.
    - Sobald dieser fertig ist, wird das Wahlamt ihn auf die Homepage des Wahlamts stellen ([https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/hochschulwahlen/#collapse\\_9](https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/hochschulwahlen/#collapse_9)).
    - Aktuell befindet sich dort noch die „veraltete“ Version.
- Nachfrage Simon: Wenn die Zeit für Einreichung von Wahlvorschlägen sich ändert, darf man dann trotzdem jetzt schon einreichen oder verschiebt sich das komplett?
  - Antwort Sprat: In der Mail stand „verschieben“, aber sichere Daten für den Zeitraum haben wir nicht bekommen. Am besten noch nicht diese Woche einreichen, weil verlängert wird es ja so oder so und es wird versucht, das möglichst schnell rauszubekommen.
  - Anmerkung Simon: Das ist super, sobald die Daten da sind, bitte möglichst schnell an die HSGen weiterleiten.
- Bericht vom Unirat:
  - Bauvorhaben:
    - Schnellbauhörsäle (Planungsauftrag erteilt > liegt beim Bauamt Erlangen > vermutete Fertigstellung 2022/23)
    - Technische Chemie (Planungsauftrag erteilt > vermutete Fertigstellung 2026/27)
    - Chemikum (Planungsauftrag erteilt > etwa 2028/29)
    - die dazugehörige Erschließung (Planungsauftrag erteilt > vermutete Fertigstellung 2022/23)
  - neue Projekte:



- Leistungszentrum Elektroniksysteme: Südöstlicher Teil der Spitze des Südgeländes; ca. 5.000 qm Hauptnutzungsfläche, Kooperation FAU und Fraunhofer
- Standortfindung Lehrkräftebildung in Nürnberg: Durchbruch
  - Ausschreibung: Bestellbau im Nürnberger Norden; Anmietung mit An- oder Vorkaufsrecht
  - es gibt dort aktuell zwei Firmen, die bereit wären, das zu machen
  - akutelle Lieblingslösung der FAU und im Zeitplan bis 2025 durchführbar
  - Bevorzugte Standortvariante: Marienbergstraße
  - liegt an einer Zufahrtsstraße und an der geplanten StUB-Strecke
- Forschungsbau CITABLE: Bauantrag wurde zugelassen
  - Center for Immunotherapy, Biophysics & Digital Medicine
  - Bepauungsplan: an der Medfak, in der Nähe vom Max Planck-Zentrum und TRC, da wo momentan Teile der alten HuPflA stehen
- Wissenschaftliches Rechenzentrum Nord an der FAU (Nord für Nordbayern)
  - Container im Umgriff RRZE für Förderung des Nationalen Hochschulrechnens an Hochschulen
  - Ziel: Neubau eines Rechenzentrums
  - 8 Standorte sollen sich bewerben, für eine bundesweite Vernetzung aus Regionalen Zentren
  - Erlangen wird sich bewerben
- 1.000 - Professuren - Programm
  - es werden noch 42 Profs in der Informatik-Thematik und zur strategischen Allokation kommen
  - FAU-Interne Ausschreibungen der 42
  - es können strategische Verbundanträge gestellt werden (Voraussetzung: Heimat-Fakultät als „Trägerin“ , Installation als neues Departement (mind. 4 Profs), Doppelmitgliedschaften können geschaffen werden)
  - es können strategische Einzelanträge gestellt werden (Alexander-von-Humboldt, ERC-Gewinner, SFB/TR/GRK/FOR-Anträge > da als Belohnung für Erfolg oder als Hilfe für Bewerbung)
  - die Professuren sollen nicht einfach wild in der FAU gestreut werden und auch nicht einfach in die jetzigen Departements integriert werden, sondern die sollen gezielt und in speziellen Grundvoraussetzungen aufgebaut werden (neues Departement mit flexibleren Strukturen)
- **Grundlagen des Projektmanagements für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Studierendenvertretung**
  - Termin: 14.5. von 9:30 Uhr bis 17 Uhr im FBZHL in Fürth
  - Anmeldung via StudOn: [https://www.studon.fau.de/crs2852165\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs2852165_join.html)
  - Mail mit Anmeldeformalia und Passwort wird am Donnerstag an Konvent und FSVen verschickt werden.

*Michael Straulino betritt die Sitzung um 17:04 Uhr. Es sind 27 Stimmen anwesend.*

## 5.2 Berichte der FSVen

### FSV Nat:

- Es gab über die Ferien eine Notfallsitzung, und eine Austauschitzung
- Es wurde besprochen, wie die einzelnen FSIn mit der Situation umgehen und was für Probleme in den Studiengängen auftreten
- Unser Vernetzungstreffen wurde von der Aufstellung der FSIn-Liste entkoppelt, und wird nun online stattfinden (auf Discord mit einzelnen Channels für die Diskussionsgruppen)
- Wir starten bald eine Social Media Aktion als Ersatz zu unseren Sprechstunden:
  - Wir nutzen das Instagram Fragen-Feature der Storys und ein Pad, um unseren Studis zu ermöglichen, uns Fragen zu stellen (egal ob seriös oder unseriös) um uns besser kennenzulernen & ihre FSV-bezogenen Fragen beantwortet zu bekommen
  - Wir sammeln diese Fragen regelmäßig und schneiden dann ein Video (& einen Text für das Pad) zusammen, und posten dieses
- 99% Prozent der Veranstaltung aller FSIn an der Nat-Fak wurden abgesagt bzw fürs Erste verschoben, das betrifft auch die Sommerfeste dieses Jahr.
  - Es gibt ein paar Online-Veranstaltungen wie z.B. Online-Spieleabende, evtl. ein Online-Bierpong Turnier und das bereits erwähnte Vernetzungstreffen.

### FSV Phil

- Auf unserer letzten Sitzung haben wir beschlossen, dass wir gerne ein regelmäßiges Treffen mit dem Dekan abhalten wollen. Nach positiver Rückmeldung vom Dekan werden wir uns als FSV 1-2 Mal im Semester mit ihm treffen, um wichtige Anliegen anzusprechen. Vorerst digital über Zoom.
- Bei der Frage von der Vizepräsidentin für Lehre Frau Kopp, ob wir an der PhilFak spezielle Softwares aus den CIP-Pools für Prüfungen oder Arbeiten benötigen, haben wir gebrainstormed. Insbesondere SPSS ist wichtig. Gleichzeitig haben wir auch die FSIn befragt und warten auf den Eingang aller Rückmeldungen.
- Wir haben jetzt ein Rückmeldeformular für FSIn an der PhilFak eingerichtet und die FSIn darauf verwiesen. Nun warten wir auf die Rückmeldungen.
- Wir hatten im letzten Monat zwei digitale Arbeitstreffen innerhalb der FSV
- Zu der letzten Fakultätsratssitzung wurden 3 von 4 Studierendenvertreter\*innen nicht eingeladen. Vermutlich ein technischer Fehler, konnte aber bisher noch nicht geklärt werden

### FSV Tech:

- Die FSV Tech hat einen DFNconf-Raum erhalten, über welchen die Sitzungen aktuell stattfinden.

- Es gab ein Vernetzungstreffen einiger Hochschulgruppen (AK Techfak+)
- Wir sammeln Räume für Treffen und Lager aller FSIs und Hochschulgruppen, um einen Überblick zu bekommen
- Techfak Streams Downtown fand gestern online in Youtube in Kooperation mit Funklust und E-Werk statt (4.500 Aufrufe)
- Die Fahrradreparaturstation kommt (Das Dekanat unterstützt die Anschaffung mit 2.500€ / Die Wartung übernimmt der ATD - durch das GreenOffice kam die Zustimmung des Kanzlers für Reparaturen durch den ATD)
- es wird an einer Techfakweiten Vorlesungs-Materialsammlung mit Hochdruck gearbeitet
- kritische Stimmung der Covid19-Satzung aufgrund fehlender Einbindung der Stuve
- Diskussion über Ladungsfrist für FSV Sitzung in erster Vorlesungswoche
- Nachfrage Selim: Wie viele haben gleichzeitig an Techfak Streams Downtown zugesehen (für andere Veranstaltungen in Zukunft)?
  - Antwort Rene: Youtube meldet gesamt 4.500 Aufrufe, zu Spitzenzeiten 480 gleichzeitig, außerdem je ca. 20 Zuschauer auf Facebook und Instagram, positive Rückmeldungen in den Livechats und in den Instagram-Stories verlinkt; wird als Erfolg gewertet „trotz Corona“
- Nachfrage Michael: Es sollte ein Vernetzungstreffen zu Materialsammlung stattfinden, bei dem er als Vertreter der Nat teilnehmen wollte, das hat dann aber nicht stattgefunden, wie ist das weitere Vorgehen geplant?
  - Antwort Alex: Die Struktur wurde bereits aufgebaut und die FSIs werden in Kürze in das System und die Handhabung eingewiesen. Eigentlich sind jetzt alle Aufgaben verteilt und es ist kein weiteres Planungstreffen mehr geplant. Es kann gerne nochmal persönlich Kontakt für Austausch aufgenommen werden

## **FSV Med:**

- heute um 19:00 Uhr erste Sitzung
- Ersti-Begrüßung per Zoom in Kleingruppen, das lief ganz gut
- erstes Staatsexamen - mündlicher Teil war bereits von Corona betroffen, konnte aber unter verschärften Bedingungen stattfinden (wir waren von Anfang an eingebunden und konnten die Interessen der Studierenden vertreten)
- zweites Staatsexamen wurde abgesagt, Praktisches Jahr hat jetzt früher begonnen (Bayern und Ba-Wü fahren so) > das war nicht unsere Wunschlösung, wir sind da in der nationalen Vernetzung aktiv und versuchen jetzt möglichst gute Bedingungen und wenig Nachteile für die Studierenden rauszuholen
- Umfrage an für die betroffenen Studis erstellt um Meinungsbild einzuholen über gewünschte Bedingungen

- viele Medizinstudierende sind in der Krisenbewältigung im Einsatz > wir setzen uns dafür ein, dass dadurch jetzt keine Nachteile bei der Teilnahme am Semester entstehen
- Nachfrage Gizem: Wurden Studierende ans Uniklinikum „berufen“ und zu welchen Bedingungen sind die angestellt?
  - Antwort Lisa: Es wurde gefragt, wer helfen könnte und es haben sich 840 Studierende freiwillig gemeldet. Davon wurden aktuell 160 Studierende zu den normalen Tarifen angestellt und werden jetzt auf den Stationen eingesetzt. Auch viele andere Lehrkrankenhäuser und Gesundheitsämter haben angefragt und man konnte sich freiwillig melden. Außerdem auf einer bundesweiten Plattform eintragen, wo man mit Gesundheitsversorgern gematcht wird. Alles freiwillig und ordentlich bezahlt und geschützt.
- Nachfrage Rita: Die Studierende im Praktischen Jahr sind durch dieses Vorziehen ja in ihrer Wahl und Mobilität eingeschränkt, oder?
  - Antwort Lisa: Ja, das stimmt. Studierende, die ins Ausland wollten, um dort einen Teil des PJs zu leisten, können das nun nicht tun. Einige Lehrkrankenhäuser in Deutschland erkennen die Studierenden als PJler\*innen an, auch wenn sie das zweite Staatsexamen noch nicht ableisten konnten. Finanziell verändert sich nicht viel, weil wir eh nicht bezahlt werden, also wird das auch nicht weniger. Studierende, die jetzt kurzfristig zurück nach Erlangen ziehen müssen, werden zum Teil über eine Bettenbörse versorgt. Enge Vernetzung der Studierenden untereinander. Ständiger Kontakt der FSV mit der Fakultäts- und Klinikumsleitung. Zum Teil findet jetzt bessere Lehre statt, weil die Stationen nicht so ausgelastet sind, weil elektive Diagnostik/Eingriffe nicht stattfinden. PJler\*innen werden wie alle anderen und nicht speziell zur Corona-Bewältigung eingesetzt.
- Nachfrage Büsra: Steht die FSV oder die FSIs im Kontakt mit dem Studentenwerk? Es ziehen gerade nur sehr wenig Menschen ein und es gibt viel Bereitschaft unterzuvermieten (auch in Wohnheimen in der Henkestraße, die ja teils weniger als 5 Minuten Gehweg zum Klinikum haben)
  - Antwort Lisa: Es besteht noch kein offizieller Kontakt, aber man könnte es in die Wege setzen
  - Antwort Paulus: Es stand vor Kurzem erst in einem Artikel dass wohl 50 Zimmer leer stehen

## FSV WiSo:

- Verschiedene Studenteninitiativen und die Fakultät bemüht sich soviel wie möglich digital zu präsentieren
- Semesterstartfeier findet über Zoom in Kooperation mit RedBull statt

## 5.3 Berichte aus den Gremien

### 5.3.1 Jour Fixe mit Fr. Kopp

- Allen Studierenden wird ein Semester auf die Regelstudienzeit angerechnet (Semester wird nicht gezählt).
- Öffnung der Bibliotheken erfolgte diese Woche. Wie es mit den Teilbibliotheken laufen wird, wird gerade noch geklärt.
- Es gibt Überlegungen, um Studierenden, die Zuhause keine Technik/kein WLAN haben, ein Lernen in Uni-Räumlichkeiten unter strengen Hygienebedingungen zu ermöglichen.
- Es wurde darauf hingewiesen, wie wichtig Austauschplattformen für Studierende sind, weil sich nicht alle Kursteilnehmer\*innen vorher schon kennen und man Kontakt aufnehmen muss (auch ohne den Prof). Es wird noch nach einer ultimativen Lösung geforscht, aber die Lehrenden sind in jedem Fall darauf hingewiesen worden, dass StudOn auch wegen des Forums wichtig ist.
- Es wird nach Programmen gesucht, zu denen Zugänge nötig sind; diese werden dann an Fr. Kopp weitergeleitet
- Jede Woche findet ein Treffen statt. Donnerstags 13h
- Beitrag Andy: Mit einem Tag Vorlauf wurde bekannt gegeben, dass ein gedrucktes Papierskript am Lehrstuhl abgeholt werden soll (E-Technik). Das ist lächerlich und ein Problem, dass die Lehrstühle nicht die Chance nutzen und das digitalisieren.
  - Beitrag Alex: Die Lehrstühle sehen das gar nicht als Chance, sie wollen einfach nix digitalisieren und umgehen das jetzt im Rahmen der Möglichkeiten
  - Beitrag Paulus: Tatsächlich haben einige Lehrenden schon Probleme bekommen, wegen Urheberrecht und haben einfach Angst, Dinge digital zur Verfügung zu stellen.
  - Beitrag Alex: Das ist kein Argument, denn über StudOn kann man den Zugriff auch beschränken und wenn es dann offen online gestellt wird, ist nicht der Lehrstuhl schuld, sondern der Studierende, der es online gestellt hat
  - Beitrag Johannes: Wir nehmen das auf jeden Fall nochmal mit ins Jour Fixe.

### 5.3.2 Corona-Kummerkasten

- Hauptsächlich erreichen uns Meldungen von großen finanziellen Schwierigkeiten, das tragen wir auch weiter und versuchen zu beraten.
- Für alle dazu interessant: Es gibt das FAU4FAU-Programm, das auf Spenden von Mitarbeiter\*innen basiert. Außerdem gibt es eine Hilfeprogramm von der Stadt bzw. Studierende können unter Umständen jetzt AG 3 beantragen. Und es gibt das Programm der KHG.
- Wir versuchen alle Einträge persönlich und so gut wie möglich zu beantworten und ggf. weiterzuleiten.

## 5.4 Bericht der LAK

- Es haben zwei Sitzungen stattgefunden (eine reguläre und ein Austauschtreffen)
- Erste:
  - Es soll niemand wegen Corona durchfallen, das soll es bald auch schriftlich geben
  - Es gab viel Austausch und die beiden Petitionen angesprochen
- Zweite:
  - Solidarsemesterpetition und Hochschulwahlen sollten angesprochen werden
  - Solidarsemesterpetition wurde nicht angesprochen
  - Hochschulwahlen: Landshut hat das System unserem angepasst, um über ein Schlupfloch Online-Wahlen anbieten zu können

*Hannah Lenk betritt die Sitzung um 17:51 Uhr. Es sind 27 Stimmen anwesend. Die Stimmübertragung auf Doris Hoffmann verfällt.*

*Moritz Reuther betritt die Sitzung um 17:52 Uhr. Es sind 27 Stimmen anwesend. Die Stimmübertragung auf Simon Gritzmann verfällt.*

*Alper verlässt die Sitzung um 17.52 Uhr. Es sind 26 Stimmen anwesend. Er überträgt seine Stimme auf Onur. Es sind 27 Stimmen anwesend.*

*Quirin verlässt die Sitzung kurz ab 17.53 Uhr und überträgt seine Stimme währenddessen auf Michael Straulino. Es sind 27 Stimmen anwesend.*

## 5.5 Sonstige Berichte

### 5.5.1 Ultimate Student Conference

- Da die Studentische Vollversammlung nicht wie geplant in Präsenz stattfinden kann wird ein Ersatzformat auf Zoom geplant (06.05. 16 Uhr), in Präsenz wird sie so bald wie möglich nachgeholt
- Themen: Vorstellung Studentenwerk und Erhöhung des Semesterbeitrags, Referate der Stuve, Nachhaltigkeit an der FAU
- Feedback von Referaten bis jetzt eher mau (nur von RCDS)
- Deadline für „Einreichung“/Rückmeldung: 22.04.2020
- Problem mit Linkshortener
- Nachfrage Selim: Was hat es mit der Nachfrage vom RCDS Nürnberg auf sich?
  - Luise: Die Gruppe hat gefragt, ob sie sich auch vorstellen kann. Es war aber gedacht, dass sich die Referate der Stuve vorstellen und nicht einzelne HSGen. Dafür war keine Zeit eingeplant.

- Eda: Die Gruppe steht auf dem Verteiler vom Ref PB und dachte wahrscheinlich, dass sie direkt angesprochen wurden.
- Beitrag Selim: Das Ref PB ist ja gerade nicht aktiv und sollte trotzdem vorgestellt werden. Falls Niklas vom RCDS Nürnberg etwas tun möchte, dann könnte er eine Übersichtsfolie mit allen politischen HSGen erstellen und damit das Ref PB vorstellen.
- Beitrag Simon: Das ist eine gute Idee und sollte so gemacht werden. Nimmt nochmal Kontakt mit Marvin (LHG) auf, der hatte sich auch für Ref PB als interessiert gemeldet.
- Nachfrage Andy: Die LISTE-HSG steht noch nicht auf dem Ref PB-Verteiler und einige neuere Gruppen auch nicht, das sollte noch aktualisiert werden
- Beitrag Michael: Fände es gut, wenn jede Gruppe sich in ein/zwei Folien vorstellt. Würde sich im Ref PB mit engagieren, weil es im Ref Öko viele Engagierte gibt und im Ref PB nicht so viele.
- Nachfrage Gizem: Der SDS würde sich auf jeden Fall auch an der Foliensammlung beteiligen. Bleibt die Frist bei morgen oder könnte die verlängert werden?
- Beitrag Michael: Fände es gut, wenn auch noch Etablierte aus der letzten aktiven Phase vom Ref PB dabei wären, damit nicht er und Marvin (auch noch nicht so in der Stuve engagiert bisher) als Neulinge das zu zweit machen müssen.
- Beitrag Gizem: Die Gruppen sollten sich da auf jeden Fall darüber nochmal austauschen und vernetzen. Vielleicht wäre auch die Variante mit Videos ansprechender.

### 5.5.2 AK Klimaschutz (Leitfaden)

- Leni von StudentsforFuture berichtet
- Der Leitfaden wird erarbeitet mit Ideen und Vorschlägen, wie studentische Gruppen die Ziele aus dem Nachhaltigkeitskonzept praktisch umsetzen und möglich machen können, bei ihren Veranstaltungen.
- Der Leitfaden soll bei der USC veröffentlicht werden, evtl. geht vorher eine Version zur Ansicht über die Verteiler
- Der Leitfaden ist dynamisch und wird immer wieder angepasst werden. Also können weitere Punkte jederzeit angebracht und eingefügt werden.

### 5.5.3 RefÖko

- Ökoplenum findet monatlich statt. Kick off 29.04.
- RingVL „(FA)U against CO2“, fast 300 Anmeldungen

## 5.5.4 RefPR

- neue Regeln für Telegram Channel (t.me/stuvefau), bitte verteilt den Channel in euren Gruppen!
- neue Sticker
- neue Visitenkarten (erstmal allgemein, für Referate auch möglich)
- Sammlung aller KickOff Termine der Referate für einen Telegram Post
- neuer Linkshortener stuve.me gekauft, wird demnächst eingerichtet
- Stuve-Wiki wurde beim Dokumentationstag ein wenig aufgeräumt

### **Pause von 18:15 bis 18:35 Uhr.**

*Moritz verlässt die Sitzung um 18:40 Uhr und überträgt seine Stimme auf Simon. Es sind 27 Stimmen anwesend.*

*Alex, Gizem, Eda und Simon sind noch nicht anwesend. 22 Stimmen sind anwesend.*

*Eda, Simon und Alex sind ab 18:50 Uhr wieder da. Es sind 26 Stimmen anwesend.*

*Gizem ist zurück. 27 Stimmen sind anwesend.*

## 6 Agenda 21 Beirat

- Es muss eine Person für den Agenda 21 Beirat der Stadt Erlangen nachgewählt werden, weil Eda (war vorher gewählt) jetzt als Stadträtin gewählt wurde und damit nicht mehr den Posten für uns besetzen kann.
- Der Beirat beschäftigt sich mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Erlangen.
- Bleibendes Mitglied (stellvertretend): Clarissa
- Stimmberechtigtes Mitglied: vakant
- Clarissa berichtet vom Beirat:
  - Treffen finden 3-4 mal pro Jahr statt
  - aktuell muss erstmal noch eine konstituierende Sitzung stattfinden und die ist auf unabhsehbare Zeit wegen Corona verschoben
  - Die bisherige Sitzung war ganz gut
  - [https://ratsinfo.erlangen.de/kp0040.php?\\_\\_kgrnr=26](https://ratsinfo.erlangen.de/kp0040.php?__kgrnr=26)
  - Wurde zu „Nachhaltigkeits-Beirat“ umbenannt
  - Idee war, dort das Nachhaltigkeits-Konzept der Studis vorzustellen, als positives Beispiel



- Nachfrage Paulus: Müssen wir nicht beide Posten wählen, weil ja jetzt nur noch der stellvertretende Posten besetzt ist.
  - Antwort Johannes: Wir müssen Clarissa fragen, ob sie als stimmberechtigtes Mitglied kandidieren möchte und müssten sie dann ggf. für diesen Posten wählen. In dem Fall müssten wir dann auch das stellvertretende Mitglied nochmal wählen.
- Nachfrage Michael: Da das ein Gremium der Stadt Erlangen ist, die Frage: Muss man Erlanger\*in sein, um dort Mitglied zu sein?
  - Antwort Clarissa: Man muss nicht Bürger\*in der Stadt Erlang sein
  - Beitrag Paulus: Richtig, man muss keinen Wohnsitz in Erlangen gemeldet haben, das haben andere Mitglieder auch nicht. Allerdings ist eine Bindung zur Stadt Erlangen wünschenswert, weil es ja um Entwicklungen in der und für die Stadt geht und nicht um andere Städte.
- Nachfrage Hannah: Für welchen Zeitraum wird man gewählt?
  - Antwort Clarissa: Normalerweise werden Mitglieder im Beirat auf zwei Jahre gewählt, aber für die Studierenden gibt es eine Sonderregel und wir werden auf ein Jahr gewählt.
  - Nachfrage Johannes: Mit welchem Datum ist die Amtszeit jetzt dann definiert?
  - Antwort Clarissa: Die offizielle Amtszeit hat im April begonnen, das heißt sie würde, auch wenn man zwischendrin reinkommt, auch Ende März enden.
  - Nachfrage Paulus: Eigentlich ist das doch ein Gremium, in dem man Mitglied ist, bis man austritt, oder?
  - Antwort Clarissa: Ja schon und wir könnten nachwählen, aber ein zu häufiges Nachwählen wird nicht so gern gesehen?

*Lisa Heger, Jannik Alomo, Jesse Rupprecht verlassen um 19:00 Uhr die Sitzung. Es sind 24 Stimmen anwesend.*

*Jesse überträgt seine Stimme an Lasvini. Es sind 25 Stimmen anwesend.*

### **Wahlvorschläge:**

- Clarissa Höll (würde gerne jetzt stimmberechtigt im Beirat sitzen)
- Hannah Lenk (würde gerne als Stellvertreterin kandidieren, falls Clarissa stimmberechtigt gewählt wird)

### **Abstimmung 1: Wer ist dafür, dass Clarissa Höll als stimmberechtigtes Mitglied in den Agenda 21 Beirat entsendet wird?**

Abstimmung findet geheim über StudOn statt. Abstimmung ist bis 22.04.2020 20 Uhr offen. (Umlaufverfahren)

### **Ergebnis:**

- Ja: 17 / Nein: 1 / Enthaltung: 1

**Abstimmung 2: Wer ist dafür, dass Hannah Lenk als stellvertretendes Mitglied in den Agenda 21 Beirat entsendet wird, falls Clarissa als Stimmberechtigtes Mitglied gewählt wird?**

Abstimmung findet geheim über StudOn statt. Abstimmung ist bis 22.04.2020 20 Uhr offen. (Umlaufverfahren)

**Ergebnis:**

- Ja: 16 / Nein: 1 / Enthaltung: 1

*Die Ergebnisse wurden nachträglich ins Protokoll eingefügt.*

## 7 Diskussion digitales Semester

- Es sollen aktuelle Fragen und Feedback zum jetzt startenden digitalen Semester besprochen werden.
- Alex: (E-Technik 4. Semester) Es ist ziemlich gut angelaufen. Bis zum Semesterbeginn haben alle Kurse zumindest einen Online-Auftritt veröffentlicht. In Teilen hat sich da nichts verändert, aber in Teilen wurden auch Dinge verändert. Eine Vorlesung wurde so angepasst, dass Studierende aus dem zweiten Semester die Vorlesung für das 4. Semester bereits hören konnten. Also eher eine positive Erfahrung bisher.
- Clarissa (Physik, BA, 6. Sem.): Größtenteils ganz gut; VL: Folien werden mit Video dazu hochgeladen; Probleme bei einer Veranstaltung für's 2. Semester: bis Montag Abend keine Infos; Einverständniserklärung wurde erfordert (wer sie nicht ausgefüllt (drucken-unterschreiben-scannen) zurückschickt, wird aus StudOn-Ordner entfernt) - Drucker war nötig; viele Student\*innen haben keinen eigenen Drucker: problematisch! Außerdem: VL nicht in einem großen Video, sondern in vielen kleinen Videos.
  - Alex: teilweise sinnvoll VL in mehrere Videos aufzuteilen, wenn thematische Blöcke getrennt werden
  - Clarissa: speziell diese VL scheint umständlich gemacht.
  - Andy: Die Uni hat extra eine Plattform, wo Vorlesungen hochgeladen werden sollen, warum soll Dropbox verwendet werden?!
  - Quirin: ist Dropbox überhaupt an der FAU aus Datenschutzgründen erlaubt, ich mein wir haben doch FAUBox?
  - Büsra: Das Vorgehen muss nicht so unnötig kompliziert sein: Könnte technisch anders (unumständlicher) gelöst werden, ohne 3 Sicherheitsschritte (Passwort für Kurs, Einstellung von StudOn den Zugriff auf bestimmte Gruppen zu beschränken, Dokument mit 5 Links pro Vorlesung zur Dropbox, ebenfalls alle passwortgeschützt)

- Rene: „inkonsequent“ -> fragwürdige Einverständniserklärung, die Datenschutzmäßig und rechtlich kritisch ist. Und dann noch der Umweg über (datenschutzkritische) Dropbox, statt direktes Hochladen auf StudOn. Sein Vorschlag wäre, wenn Gespräch mit Dozent\*in nicht fruchtet, eine Mail an Hrn. Gärtner (Datenschutzbeauftragter)
- Clarissa: würde erstmal Prof selbst anschreiben, nicht sofort Datenschutzbeauftragten
- Wird morgen in der FSI besprochen werden
- Alex: StudOn ist tagsüber [ziemlich] überlastet
- Paulus: Allgemeines/Generelles gerne der LuSt rückmelden; das kann dann dort mit Frau Kopp besprochen werden. Dort stoßen wir auf offene Ohren.
- Eda: Man kann sich auch jederzeit beim Sprat melden
- Alex: Zwecks StudOn: StudOn hat Kapazitäten eigentlich erweitert. Könnten sie das nochmal erweitern?
  - Johannes: Heute wars flüssig. Wahrscheinlich haben sie etwas dazugeschaltet.
  - Alex: Waren gestern mehr Leute drin als heute?
  - Johannes: Heute und gestern um jeweils 10.00 Uhr waren gleich viele Leute drinnen. Habe heute auch keine Meldung von anderen Leuten bekommen, dass es nicht laufen würde. Gibt es andere Erfahrungen?
  - Hannah: lief flüssig.

Johannes gab dem BR (Franken aktuell) ein Interview, wo es um StudOn ging. Mit Erlaubnis der Uni wurde auch in einer Vorlesung mitgedreht.

- Johannes: Verweis auf StuVe-Forum Mittwoch Abend.
- Alex: Es gibt Lehrstühle, die Skripte online anbieten und gleichzeitig aber auch gedruckte Skripte ausgeben. Positiv.

*Moritz Reuter betritt die Sitzung um 19:08 Uhr. Es sind 25 Stimmen anwesend.*

*Luise Leistner verlässt die Sitzung und überträgt ihre Stimme auf Selim Kücükaya um 19:11 Uhr. Es sind 25 Stimmen anwesend.*

*Büsra Basol ist ab 19:15 Uhr abwesend. Es sind 24 Stimmen anwesend*

*Margarita Kavali ist ab 19:15 Uhr abwesend. Es sind 23 Stimmen anwesend, sie ist ab 19:25 Uhr wieder da. Es sind 24 Stimmen anwesend.*

*Büsra Basol betritt die Sitzung um 19:16 Uhr. Es sind 25 Stimmen anwesend.*

## 8 Semesterticket Urabstimmung (Positionspapier ÖPNV)

- Johannes: Urabstimmung verschoben.
- Rita: Weshalb soll alle vier und nicht alle fünf Jahre (wie das bisher war) urabgestimmt werden?
  - Johannes: Gibt keinen krassen Hintergrund; kann auch durch „fünf“ verändert werden.
  - Paulus: Fünf Jahre sind nur Größe. Nicht relevant, ob vier oder fünf Jahre.
  - Simon: 5 Jahre = 1 Bachelor + 1 Master.
  - Johannes: Gibt es Präferenzen, ob vier oder fünf Jahre?
  - Rita: Warum muss neu abgestimmt werden?
  - Eda: Ist gut, Optionen zu haben durch die Urabstimmung.
  - Johannes: Formulierungsvorschlag: „[...]“, um die Legitimation durch die Studierendenschaft zu bestätigen“.

Antragsteller (Johannes) übernimmt Änderung.

- Paulus: Basisdemokratie! Es ist wichtig, die Leute einzubinden. Hintergrundinfo: Es besteht keine Gefahr den Bafög-Satz zu überschreiten

*Selim Kücükçaya verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr. Luise Leistners Stimmübertragung verfällt. Es sind 23 Stimmen anwesend.*

**Abstimmung: Soll das Positionspapier so angenommen werden inkl. der Ergänzung von Johannes**

**Ergebnis:**

- Ja: 21
- Nein: 0
- Enthaltung: 2

Aufgrund von Komplikationen, war unklar wieviele Stimmen im Raum waren. Daraufhin wird eine Personenfeststellung durchgeführt

**GO-Antrag Simon Gritzmann: Wiederholung der Abstimmung (Antrag auf nochmalige Auszählung der Abstimmung)**

keine Gegenrede, wird angenommen

**Ergebnis der erneuten Abstimmung:**

- Ja: 25
- Nein: 0
- Enthaltung: 0

Das Positionspapier wird samt Ergänzungen einstimmig angenommen.

*Andy Hierl verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr und überträgt seine Stimme auf Elisabeth Herzinger. Er sind 23 Stimmen anwesend.*

*Alexander Trimis verlässt die Sitzung um 19:51 Uhr und überträgt seine Stimme auf Johannes Dietz. Es sind 23 Stimmen anwesend.*

*Gizem Fezli verlässt die Sitzung um 19:51 und überträgt ihre Stimme auf Margarita Kavali. Es sind 23 Stimmen anwesend.*

*Selim kommt um 19:54 Uhr wieder. Er bringt Luises Stimme mit. Es sind 25 Stimmen anwesend.*

*Veronika Schneider verlässt die Sitzung um 20 Uhr. Leon Högners Stimmer verfällt. Es sind 23 Stimmen anwesend.*

*Veronika Schneider überträgt ihre Stimme auf Eda Simsek. Es sind 24 Stimmen anwesend.*

## 9 Diskussion FAU-St Ergebnisse

Die Ergebnisse der FAU-St Ergebnisse wurden letzte Sitzung vorgestellt.

### **GO-Antrag Simon Gritzmann: Nicht-Behandlung des TO-Punktes.**

- keine Gegenrede, wird angenommen

*Isabella ist abwesend ab 20:06 Uhr. Es sind 23 Stimmen anwesend. Um 20:26 verlässt sie die Sitzung ganz.*

## 10 Finanzen der Stuve

### **Anschaffungen:**

#### **10.1 Größere Ausgaben**

- Paulus: Es gab Idee, Flaschenöffner + Blöcke anzuschaffen.
- Blöcke: gibt Angebot der Firma „Brunnen“ . Mit deutlich steigender Stückzahl wird es deutlich günstiger: 2000 x 2,22 Euro pro Stück netto; bei 1500 Blöcken = 2,35 Euro. 3000 = 2,01 Euro. Nicht dabei: Lieferkosten.
- Paulus: würde 2000 Blöcke kaufen; Kosten mit Lieferung + Steuern: 2000 Blöcke = 5500 Euro; 1500 = 4400 Euro; 3000 = 7400 Euro. (alles inkl. Mehrwertsteuer & Lieferkosten)

- Paulus: RefPR hat Budget vom letzten Jahr nicht aufgebraucht; wäre Anschaffung für nächsten 3/4 Jahre.
- Michael: Wenn einzelne Organisationen aufgedruckt werden, könnte sich daran etwas ändern (Reform der studentischen Mitbestimmungsgremien). Deswegen nicht allzu weit (6 Jahre...) nach vorne denken. Sonst gerne große Anzahl bestellen.
- Johannes: Fan von kleinen Blöcken mit Stuve-Logo; aktuelle Idee ist aber auch super!
- Paulus: Idee dahinter: Referate, etc. der StuVe vorstellen.
- Selim: Für 2000-Stück-Variante. Aktuell macht es keinen Sinn, zu sehr in der Form darüber zu diskutieren. Vorschlag: Grobe Stückzahl beschließen; Design abwarten; Umlaufverfahren mit Design rumschicken; dann abstimmen, denn: es ist wichtig, was drauf steht.
- Elisabeth: Logo vorne als Erklärung ist gut!
- Michael: Es gibt keinen Zeitdruck; nächste Gelegenheit zur Ausgabe wäre Ersti-Begrüßung. Heute: Finanzbeschluss; Designvorschlag später abstimmen.
- Paulus: Idee war, damit z.Bsp. auch Menschen anzuwerben, die sich wählen lassen würde, jetzt aber hinfällig. Vorschlag: Jetzt Kostenentscheidung, später im Ref PR Designentscheidung. Anmerkung: Auch Zwischenlösung möglich: z.Bsp. 2500 Stück. Vielleicht lässt sich auch mit Firma reden.
- Rene: Wie viele Blöcke werden denn verbraucht, bevor sich Designs ändern? -> Lieber Menge zurückfahren, 3000 hält evtl 3 Jahre oder noch länger
- Michael: Die Änderungen wären eher bei der Struktur kritisch wenn es „schiefgeht“ (z.B. falls jetzt doch eine verfasste Studierendenschaft kommt). 2000 ist guter Kompromiss.
- Paulus: Stimmt zu, aber normalerweise bei großen Strukturänderungen sind schon so 2 Jahre Vorlaufzeit
- Selim: Diskussion ist eher etwas fürs RefPR; Vorschlag: Referat Freiheit lassen, um im RefPR Möglichkeit geben, um Vorschlag für Konvent auszuarbeiten. RefPR kann dann Vorschlag wieder in den Konvent bringen.
- Clarissa: Struktur war nicht allgemein gemeint, sondern eher die Grundstruktur (feste „Standbeine“ wie Konvent, die vermutlich auch bei verfasster Studierendenschaft bestehen würden)
- Eda: Stimmt Selim zu. Referat kann das. Reicht wenn Referat uns das Finale zeigen und dann darüber entschieden wird. Wer Lust hat, kann sich dort melden.
- Michael: Bestellmenge darf eben nicht zu groß werden, da sonst eben diese kreative Freiheit eingeschränkt werden würde, z.Bsp. könnten Namen von „Standbeinen“ wie Konvent per Gesetz verändert werden
- Eda: Wir haben Referate, um dort Dinge auszulagern.
- Johannes: Zusammenfassend: Der Großteil ist eher dafür 2000 Stück zu bestellen.
- Paulus: Muss hier diskutiert werden, da es eine Änderung des Finanzplans ist. Vorschlag: Abweichung/Umschichtung des Finanzplans entscheiden. Rest kann in Referat PR entschieden werden.

- Selim: Ich denke, wir haben einen Konsens.
- Johannes: Es ist immer gut größere Ausgaben im Konvent zu besprechen.

**Abstimmung: Soll das Referat PR für 5500 Euro 2000 Blöcke mit Coveraufdruck bestellen?**

- Ja: 16 / Nein: 0 / Enthaltungen: 7

Antrag angenommen.

*Eda verlässt die Sitzung um 20:40 Uhr mit Veronikas Stimme. Es sind 21 Stimmen anwesend.*

## 10.2 Diskussion zu Finanzen und Corona

- Rita: Aktuell wird weniger ausgegeben. Als Stuve können wir nicht spenden. Frage: Gibt es andere Möglichkeiten, um Student\*innen zu unterstützen? Z.Bsp.: Student\*innen, die SPSS-Lizenzen für ihr Studium brauchen damit auszustatten. Andere Vorschläge wären auch möglich. Der Sprat könnte überprüfen, ob und wie viel Geld über wäre.
- Simon: Idee ist super; eigentlich müsste einiges an Geld übrig sein; wäre schön, wenn wir als Stuve helfen können. Sollten uns da wo es möglich ist, solidarisch zeigen.
- Doris: Auch voll dafür! In Psychologie z.Bsp: ist SPSS super wichtig. Die Testlizenz kann bis 15.6 genutzt werden. Bis dahin wäre es also sinnvoller erstmal auf andere Dinge zu schauen.
- Selim: Henning + Lisa sind Finanzspratis und beide sind nicht hier, deswegen kann keine sichere Antwort auf Frage nach übrigem Budget gegeben werden. Stuve-Geld könnte eventuell ausgegeben werden. Frage muss sein: Ist das Grundausstattung? Dann erstmal Uni ansprechen. Als letzte Möglichkeit Stuve-Geld ausgeben. Grundätzlich ist jedoch guten Vorschlägen zur Verwendung des Geldes nichts einzuwenden.
- Paulus: Stimmt Selim zu. Befürchtung: Wenn Stuve-Geld für „Hilfsprojekte...“ ausgegeben wird, könnte Ministerium davon ausgehen, dass die Stuve das Geld nicht „selbst“ benötigt. Es wäre geschickter Studis aus anderen Töpfen zu bezahlen.
- Rita: Widerspricht Paulus. Ausgegebenes Geld ist ja Zeichen dafür, dass Geld benötigt wird.
- Eda: Zwiegespalten zwischen Rita und Paulus. Eigentlich sollte Staat eingreifen und Gelder bereitstellen, um Studierbarkeit zu gewährleisten. Es scheint so, als wäre Staat damit gerade überfordert.
- Doris: Gibt es noch andere Möglichkeiten für Hilfestellungen (abgesehen von Software etc.)?
- Paulus: Wie könnte man Student\*innen unterstützen? Wir könnten z.Bsp. fünf Tablets anschaffen und sie den Student\*innen zur Verfügung stellen. Mit Equipment, das wir haben können wir Student\*innen unterstützen.

- Rita: Stimmt Eda zu: Vor allem Regierung müsste in Verantwortung gezogen werden. Soll keine langfristige Ausgabe werden, sondern eben jetzt in der Zeit. Verfahrensvorschlag: Meinungsbild: Hat Konvent Interesse daran, dass Sprat sich schlau macht, ob Gelder (zwecks Unterstützung der Student\*innen) zur Verfügung stehen würde. Danach nochmal besprechen, wie das aussehen könnte.
- Selim: Auftrag an Sprat kann gestellt werden. Sprat ist momentan sehr beschäftigt; würde es begrüßen, wenn an Sprat konkrete Vorschläge herangetragen werden und Sprat das prüfen könnte.
- Johannes: Vorschlag: Leute mit konkreten Ideen zur Unterstützung der Student\*innen melden sich damit dann beim Sprat und die geben das weiter zur Überprüfung.
- Onur: Es zieht sich. Grundsätzlich gut, dass man sich für Student\*innen einbringt. Jetzt jedoch (nach fünf Stunden Sitzung) schnell etwas zu entscheiden ist nicht sinnvoll.
- Rita: Es ging nicht konkret um SPSS-Lizenzen, war nur Vorschlag. Muss ja nicht dieser Vorschlag werden. Wenn es jetzt alternative Ideen gäbe, könnte man die jetzt beschließen, wenn nicht, dann nicht.
- Johannes: Schließt Diskussion: Wer Vorschläge hat gerne in die Telegramgruppe / an Sprat. Kann dann ja auch per Umlaufverfahren geschehen.
- Anmerkung Doris: Haben jetzt schon fast fünf Stunden Sitzung. Vielleicht wäre es sinnvoll, Sitzungen zu begrenzen? Viele Stimmrechtsübertragungen = nicht sinnvoll.
- dazu Eda: stimmt Doris zu: Semester ist gestartet; zusätzlich sitzen alle gerade eh viel vor dem Laptop. Vielleicht wäre es sinnvoll, nicht alle Berichte durchzugehen, sondern einfach irgendwo online zu stellen.
- Selim: Stimmt Doris und Eda zu.

*Eda ist wieder ab 20:48 Uhr anwesend. Somit sind es wieder 23 Stimmen.*

## 11 Hochschulwahlen in der aktuellen Situation

- Simon: Wäre gut, Hochschulwahlen zu verschieben. Briefwahlen sind teuer; Wahlbeteiligung wird noch geringer sein. Wie kann Chancengleichheit (auch für neue Gruppen) gewährleistet werden? Werbung, Kosten, etc.
- Clarissa: zu Simon: Wir sind nicht berechtigt darüber zu entscheiden. Das muss Uni machen.
- Simon: In der LAK sieht man Beispiele von anderen Hochschulen: Online-Wahlen; nach hinten verschobene Wahlen. Warum ist es an FAU so eng? Kein Vorwurf an Sprat. Hochschulwahlen so wie sie an der FAU angedacht sind, sind unrealistisch (Unterschriften sammeln, etc.)
- Clarissa: momentan gibt es noch keine 100% sicheren Informationen. Wie sollten lieber noch ein bisschen auf mehr Infos warten. Die UL hat die angesprochenen Punkte bestimmt auch im Blick.
- Simon: Wenn es mehr Infos gibt, sollten wir in diesem Kreis nochmal darüber sprechen.



## 12 Sonstiges

### 12.1 Situngsfeedback

- Leute sollten sich besser auf Sitzungen vorbereiten :)
  - Vorschlag Selim: 1/2 Tage vor Sitzung Erinnerungsmail: „Wenn ihr TO-Punkt / Bericht habt, tragt das doch schonmal ins Pad ein“ . Pad müsste eben früher erstellt werden und mit der Erinnerungsmail rumgeschickt werden.
    - nicer Vorschlag!
- Berichte nach Möglichkeit vorfertigen und direkt in Protokoll einfügen
- Doris: Am Anfang jeder Sitzung festlegen, bis wann man ungefähr fertig sein möchte? Oder prinzipieller Rahmen: „Konventssitzungen sollen nicht länger gehen als fünf Stunden“.
  - Michi: Vorschlag von Doris nicht unbedingt notwendig, wir verschieben bereits heute Tops bei langen Sitzungen, und nicht unbedingt zielführend, denn wir können eine Begrenzung jederzeit wieder per Beschluss über den Haufen werfen. Lieber erstmal probieren, ob Berichte überspringen und bessere Vorbereitung wirken und wenn es nicht funktioniert, nochmal über Vorschlag von Zeitbegrenzung sprechen.
  - Paulus: Heute haben wir lang für Organisatorisches gebraucht, weil es online stattgefunden hat.
  - Johannes: beim nächsten Mal wissen alle wie es geht, dann geht es schneller.
  - Doris hat Lust sich hinter den Vorschlag zu klemmen. Wer Lust hat da mitzumachen gerne bei Doris melden.
  - Selim: zur Info: Senat setzt eine nicht-feste Zeitspanne. Auch jeder TOP kriegt eine Zeitspanne, an der man sich orientieren kann. Das wäre vielleicht eine Idee.
  - Paulus: nicht gut, wenn Berichte nur ins Pad eingefügt werden. Würde niemand lesen. Vorschlag: Berichte in Pad einfügen und in Sitzung allen 15 min Zeit geben, um die Berichte zu lesen und dazu Fragen zu stellen.
- Paulus: Menschen daran erinnern, dass sie (auch wenn sie jetzt nicht mehr dabei waren) auf StudOn abstimmen können.
  - Johannes schreibt nach der Sitzung eine Erinnerungsmail.

### 12.2 Termine für die nächsten Sitzungen

Vorschlag 1: mehrere, dafür kürzere Sitzungen, regelmäßig, z.B. alle zwei Wochen (Terminermittlung mit Terminklick für eine repräsentative Woche)

Vorschlag 2: 3-4 weitere Sitzungen mit vorher festgelegten Wochen, ihr könnt den genauen Zeitpunkt in den jeweiligen Wochen aussuchen.

#### Stimmungsbild:

Vorschlag 1: 9 Stimmen

Vorschlag 2: 6 Stimmen

**Sitzung endet um 21:30**